

Dein



PROGRAMM



zur

INFO



?



WAHL





“O wie Opposition” von Celeste Meisel

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Henry Lewkowitz	Seite 4 - 5
Fragen zur Wahl	Seiten 6 - 8
Infos zur Wahl des Migrant*innenbeirats	Seiten 10 - 12
U18-Bundestagswahl	Seite 13
Infos zur Wahl des Jugendparlaments	Seiten 14 - 15
Wie erkenne ich eigentlich Desinformation?	Seite 16
Veranstaltungen	Seiten 18 -37
Beteiligte Akteure	Seite 38
Raum für Notizen	Seiten 39 - 42
Impressum	Seite 43

Grußwort



Henry Lewkowitz,
Projektleiter Leipziger
Netzwerk für Demokratie und
Geschäftsführer Erich-
Zeigner-Haus

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

erneut sind wir politisch gefordert. Die bevorstehende Bundestagswahl läuft Gefahr, im Achselzucken der Behäbigkeit oder dem genervten Rückzug ins Private unterzugehen. Dabei ist sie eine Bewährungsprobe für die Demokratie, bei der Freiheit, Vielfalt und soziale Gerechtigkeit auf dem Wahlzettel stehen. Zugleich bietet sie die Chance darüber zu reden, wie wir unsere Demokratie nicht nur verteidigen, sondern auch weiter entwickeln können.

Auf der einen Seite droht der weiterhin erstarkende Rechtsruck die Prinzipien der Offenheit, Solidarität und Toleranz zu untergraben. Auf der anderen Seite erfüllt eine immer selbstbewusstere Zivilgesellschaft die Demokratie mit Inhalt und Leben. Für uns, als aktiver Teil dieser Zivilgesellschaft, geht es auch ganz konkret um die Rahmenbedingungen unserer Arbeit. Die Entscheidungen, welche in Berlin getroffen werden, wirken sich unmittelbar auf das Leben innerhalb unserer Kommunen aus – auf Finanzierung von Schulen und sozialen Projekten, auf den Schutz unseres Klimas vor Ort, auf den Ausbau und die Gestaltung unseres Verkehrssystems und so weiter.

Unsere Stimmen bei der Bundestagswahl sind auch Stimmen für die Förderung demokratischer und kultureller Vielfalt, von Demokratiewerk und Erinnerungskultur vor Ort. In dieser Broschüre werden Veranstaltungen zur kommenden Bundestagswahl vorgestellt.

Organisiert von vielen Leipziger Organisationen, laden wir Sie ein, sich aktiv mit den Themen unserer Zeit und unserer Zukunft auseinanderzusetzen. Sie bieten Raum für Dialog, Diskurs, Streit, für kritisches Hinterfragen sowie die gemeinsame Gestaltung und Auseinandersetzung um unsere gesellschaftliche Zukunft.

Denn: Demokratie lebt von der Beteiligung Vieler und nicht von der Lautstärke Weniger!

Mein Appell an Sie: Lassen Sie sich nicht entmutigen, auch wenn die aktuelle Situation mitunter schwierig erscheint. Mit unseren vielfältigen Bildungsangeboten der Demokratietarbeit im ländlichen Raum Sachsens und in den Randbezirken der Stadt Leipzig wissen wir als Erich-Zeigner-Haus e.V. und als Träger des Leipziger Netzwerks für Demokratie nur allzu gut, wie strapazierend Demokratie im Kleinen mitunter sein kann.

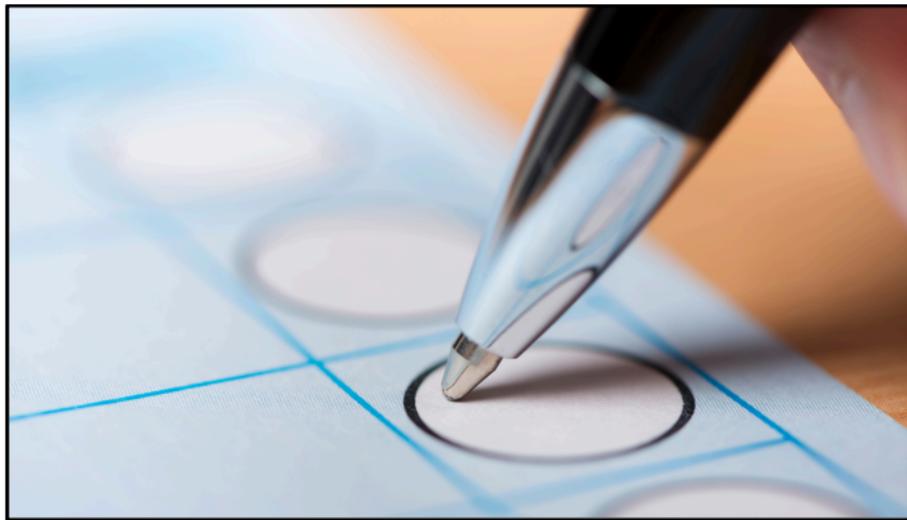
Nehmen Sie dennoch oder auch gerade deswegen Ihr Wahlrecht und die Möglichkeiten individueller Partizipation und demokratischer Gestaltungsmacht wahr – es lohnt sich für uns alle.

Wählen Sie eine Partei mit demokratischen Werten und zeigen Sie, dass die Demokratie als Lebensweise stärker ist als jede Herausforderung, der sie gegenübersteht.

Leipzig steht für ein weltoffenes, solidarisches und engagiertes Miteinander. Lassen Sie uns diese Werte gemeinsam ausdrücken – durch die Stimmenabgabe bei der Bundestagswahl!



Fragen zur Wahl - und ihre Antworten



Rund um Wahlen tauchen eine Menge Fragen auf. Wie beantrage ich eigentlich die Briefwahl? Darf ich wählen, wenn ich keine Benachrichtigung bekommen habe? Und was ist überhaupt eine Zweitstimme? Hier wollen wir die wichtigsten Fragen beantworten - für eine gute Vorbereitung auf den 23. Februar.

Vor der Wahl

In welchem Wahlkreis darf ich wählen?

Wählende wählen in dem Wahlkreis, in dem sie ihren Erstwohnsitz haben. Leipzig besteht aus zwei Wahlkreisen zur Bundestagswahl: der Wahlkreis 151 (Leipzig 1) umfasst Alt-West, Nord-West, Nord, Nord-Ost und Ost, der Wahlkreis 152 (Leipzig 2) besteht aus West, Südwest, Mitte, Süd, und Südost.

Wie finde ich mein Wahl-Lokal?

Das Wahllokal steht auf der Wahlbenachrichtigung, dort ist auch vermerkt, ob der Raum barrierefrei ist.

Ich habe keine Wahlbenachrichtigung bekommen. Was mache ich nun?

Wer bis 21 Tage vor der Wahl keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann sich beim Amt für Statistik und Wahlen melden. Fällt das Fehlen aber erst vor der Wahl auf: keine Sorge! Auf der Seite der Stadt Leipzig (www.leipzig.de) kann eingesehen werden, welche Straße welcher Wahlbezirk ist und wo sich das zuständige Wahllokal befindet. Im Wahllokal angekommen, genügt dann der Personalausweis und ein Blick der Wahlhelfer*innen ins Wählerverzeichnis.

Ich habe Briefwahl beantragt, gewählt, aber vergessen, die Wahlunterlagen einzuwerfen!

Die Briefwahlunterlagen können am Wahltag noch in zwei Briefkästen am Neuen Rathaus eingeworfen werden: an der Tür Lotterstraße 1 oder dem Fristenbriefkasten am Personaleingang Ecke Martin-Luther-Ring / Lotterstraße.



Es ist allerdings auch möglich, mit dem ausgestellten Wahlschein in einem Wahllokal des Wahlkreises zu wählen, statt die Briefwahlunterlagen einzuwerfen - hierfür muss der Wahlschein im Wahllokal vorgelegt und dort ein neuer Stimmzettel ausgefüllt werden.

Während der Wahl

Wie lange haben die Wahllokale geöffnet?

Die Wahllokale in ganz Deutschland haben am Sonntag, den 23. Februar, von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Was ist eine Erst- und was ist eine Zweitstimme?

Mit der Erst-Stimme werden die Kandidat*innen im eigenen Wahlkreis gewählt. Mit der Zweit-Stimme stimmen Wählende für die Landesliste einer Partei.

Wählen wir den Bundeskanzler direkt?

Nein. Der Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin wird vom neu gewählten Bundestag gewählt.

Nach der Wahl

Wann gibt es die ersten Ergebnisse?

Um 18 Uhr, mit Schließung der Wahllokale, gibt es die erste Prognose. Diese setzt sich aus Wählerbefragungen zusammen, die während des Tages stattgefunden haben. Vor 18 Uhr dürfen die Ergebnisse dieser Wählerumfrage nicht veröffentlicht werden - sie könnten die Wahl beeinflussen.

Erste Hochrechnungen, die auf ersten wenigen Zahlen beruhen, gibt es meist recht schnell: Bereits bis 19 Uhr gibt es erste Zahlen.

Wer verkündet das Ergebnis der Wahl?

Die Bundeswahlleiterin verkündet am Montag, 24. Februar, das vorläufige endgültige Wahlergebnis.



“L wie Leistung” von Franz Himmighofen

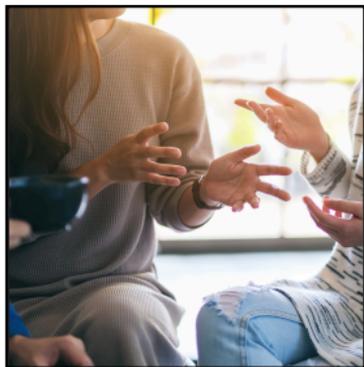
Wahl des Migrantinnen- und Migrantenbeirats 2025

Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl. Auch die politische Teilhabe von den Menschen vor Ort ist wichtig für das demokratische Miteinander - auch von Menschen, die zur Bundestagswahl nicht wahlberechtigt sind.

Die Wahl des Migrantinnen- und Migrantenbeirats spielt hier eine wichtige Rolle für die Stadt Leipzig. Vom 7. bis 14. April können Leipziger und Leipzigerinnen mit Migrationsgeschichte die Mitglieder des Beirats online wählen.

Der Migrantinnen- und Migrantenbeirat vertritt die Anliegen der migrantischen Gemeinschaft, stärkt deren Teilhabe und fungiert als Brücke zwischen der Zivilgesellschaft, der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik.

ren, werden verschiedene Veranstaltungen angeboten.



Wer ist wahlberechtigt?
Wahlberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Leipzig wohnen und keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Eingebürgerte Bürgerinnen und Bürger müssen sich einmalig ins Wählerverzeichnis eintragen lassen, um an der Wahl teilzunehmen.

Um die Wählerinnen und Wähler sowie die Kandidierenden umfassend zu informieren, werden verschiedene Veranstaltungen angeboten.

Informationsveranstaltungen zur Vorstellung
des Migrantinnen- und Migrantenbeirats und alle
Informationen rund um die Wahl

Veranstaltung 1

Dienstag, den 21. Januar 2025

17 Uhr bis 18:30 Uhr

Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4, 04109 Leipzig,

Zimmer 259

Maximale Anzahl der Teilnehmenden: 30

Anmeldung bis zum 17. Januar 2025 über
migrantenbeirat@leipzig.de



Veranstaltung 2

Mittwoch, den 12. März 2025

17 bis 18:30 Uhr

Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4,
04109 Leipzig, Zimmer 377

Maximale Anzahl der Teilnehmenden:
30

Anmeldung: Bis zum 10. März 2025
über migrantenbeirat@leipzig.de

Online-Sprechstunde

Ab dem 3. Februar 2025 wird einmal wöchentlich eine Online-Sprechstunde angeboten. Hier können alle Fragen rund um die Wahl und um die Kandidatur zum Migrantinnen- und Migrantenbeirat gestellt werden.

Jeden Montag von 16 Uhr bis 17 Uhr

Den Link erhalten Sie per E-Mail an migrantenbeirat@leipzig.de
oder auf www.afeefa.de

Schulungen für Kandidierende

Für alle, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen möchten, finden zwei Schulungen statt:

Am Donnerstag, den 13. Februar 2025, und am Dienstag, den 25. Februar 2025

17 Uhr bis 19 Uhr

Referat für Migration und Integration, Otto-Schill-Str.2, 04109 Leipzig

Anmeldung jeweils bis zum 10. Februar 2025 und 21. Februar 2025 per E-Mail an migrantenbeirat@leipzig.de

Maximale Anzahl der Teilnehmenden: 30

Vorstellung der zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten:

Dienstag, den 25. März 2025

17 Uhr bis 20 Uhr

Neues Rathaus, Festsaal

Max. Teilnehmende: 30

01. April bis 11. April 2025: Weitere Vorstellungsveranstaltungen zur Bekanntmachung der Kandidierenden

Hinter folgendem QR-Code findet sich eine aktualisierte Übersicht aller Termine rund um die Online-Wahl:



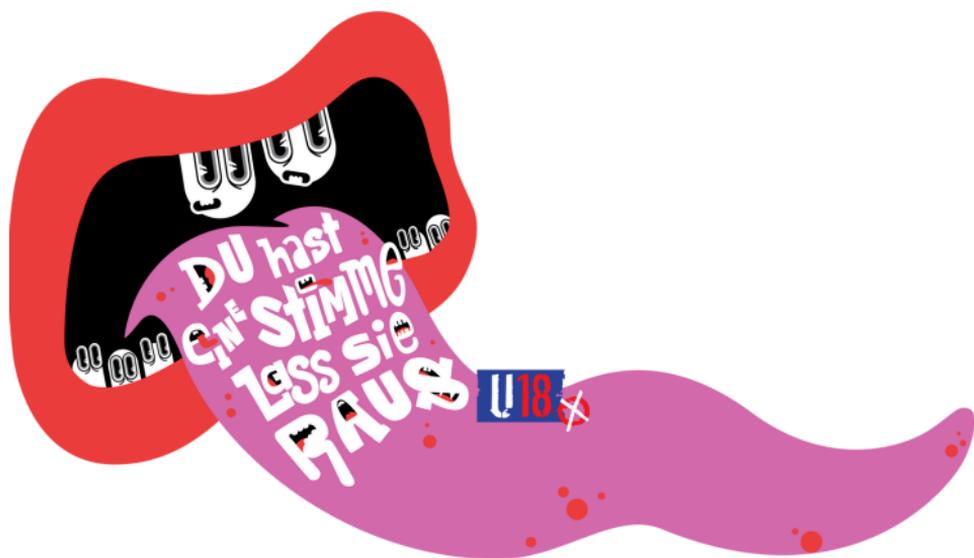
U18-Bundestagswahl

Vom 7. bis 14. Februar 2025 in allen Teilnehmenden U18-Wahllokalen in Leipzig.

Alle jungen Menschen unter 18 Jahren können in der Wahlwoche vom 7. bis 14. Februar ihre Interessen zeigen und ihre Stimme abgeben. Die U18-Wahl ist ein Projekt politischer Jugendbildung. Im Vorlauf zur Wahl setzen sich junge Menschen mit Demokratie, ihren Interessen und dem Wahlprozess auseinander. Ob im Jugendclub in der Schule oder in der Bibliothek – viele Orte werden zum Wahllokal.

Schaut vorbei und macht mit!

Mehr Infos unter www.u18.org.



Wahlen zum Jugendparlament

Jugendparlamentswahl 2025
startet wieder!



Seit dem Jahr 2015 wird das Jugendparlament der Stadt Leipzig alle zwei Jahre gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in Leipzig mit Hauptwohnsitz leben.

Um für die Jugendparlamentswahl 2025 zu kandidieren, braucht es keine Vorerfahrungen in der Politik, lediglich die Neugier, das Interesse und die Motivation, sich für die Anliegen junger Menschen in Leipzig einzusetzen und diese in die Leipziger Politik einzubringen.

Das Jugendparlament der Stadt Leipzig hat über den Jugendbeirat ein Antrags- und Reder-Recht im Stadtrat. Die Themen und Interessen junger Menschen fließen also direkt in die Entscheidungsfindungsprozesse der Kommunalpolitik in Leipzig ein.

Interesse an einer Kandidatur oder direkt jemand Geeignetes im Blick?

Ab Ende Januar 2025 sind der Bewerbungsbogen und viele weitere Informationen (auch alle Termine) zu finden unter www.jugendparlament.leipzig.de

Nach Zulassung der Kandidierenden durch den Wahlausschuss heißt es für jede Kandidatin und für jeden Kandidaten ab Anfang März 2025 kräftig Werbung für sich selbst zu machen.

Denn wenige Wochen später im April (07. April 2025 bis 14. April 2025), findet die Online-Wahlwoche zur Jugendparlamentswahl statt.

Wie ist die Stimmabgabe bei der Onlinewahl möglich?

Wie auch bei anderen Wahlen bekommen alle Wahlberechtigten im Vorfeld der Online-Wahlwoche einen Brief nach Hause geschickt. Diesen Brief unbedingt aufheben, denn darin befinden sich der persönliche Zugangscode und auch alle anderen wichtigen Hinweise, um bei der Online-Wahl zum Jugendparlament mitzumachen. Nur so kann man seine bis zu drei Stimmen abgeben und damit die 20 Plätze im Jugendparlament besetzen.

Wer bisher noch nichts vom Jugendparlament gehört hat und gern mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsangebot „Q & A zum Jugendparlament“. Das Angebot richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren.

Informationsangebot Q (Questions) & A (Answers) zum Jugendparlament

am 24.01.2025, 15.45 Uhr & am 07.02.2025, 15.45 Uhr

Ort: Neues Rathaus, Raum 369, Martin-Luther-Ring 4- 6, 04109 Leipzig

Mit Anmeldung per E-Mail: nicole.netwall@leipzig.de

Mit Anmeldung per Telefon: 0341 123 1162

Weitere Informationen zum Jugendparlament und zur Jugendparlamentswahl 2025 sind auf der Internetseite: www.jugendparlament.leipzig.de zu finden.

Wie erkenne ich eigentlich Desinformation?

Eine der größten Gefahren für unsere Demokratie ist Desinformation, oft auch Fake-News genannt. Dabei handelt es sich um falsche oder irreführende Informationen, die oft emotional aufgeladen sind und so die Meinungsbildung beeinflussen. Besonders im Wahlkampf sind viele falsche Behauptungen zu finden - aber wie erkenne ich diese überhaupt?

Kann ich der Quelle vertrauen?

Wer hat die Information veröffentlicht? Bei Internetseiten kann man ins Impressum schauen - dies sollte nicht nur eine nichtssagende E-Mail-Adresse enthalten, sondern auch Ansprechpartner*innen und eine Adresse. Und: Gibt es im Text selbst auch Quellen? Und wer sind diese?

Ist die Nachricht realistisch?

Manche Desinformation ist zu sagenhaft, um wahr zu sein. Deshalb hilft: kurz nachzudenken und die Meldung überdenken.

Faktencheck? Faktencheck!

Es gibt im Internet viele Faktenchecker, die Desinformation auflisten und Hilfsmittel an die Hand geben,



Beispiele sind

www.correctiv.org/faktencheck/
oder auch

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder>

leipzig-wählt.de



Die Bundestagswahl einfach erklärt -
informiere dich auf unserem
Wahlportal

Ein Projekt des Stadtjugendrings Leipzig e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

sowie vom Freistaat Sachsen



Stadt Leipzig

Veranstaltungen

Erzählcafé “Meine beste Entscheidung”

Sonntag, den 12. Januar 2025

15 Uhr bis 17.30 Uhr

Haus der Demokratie Leipzig e.V., gemeinsam mit dem Werk 2 - Kulturfabrik e.V. und dem Behindertenverband Leipzig e.V.

Alter Speisesaal Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig (der Raum ist barrierefrei erreichbar)

In unserem Format, dem Erzählcafé, wollen wir mit unseren Besucher*innen in entspannter Stimmung bei Kaffee und Keksen (und Tee) ins Gespräch kommen. Wir wollen über Themen sprechen, die bewegen und Einblicke in das Leben vieler verschiedener Menschen geben. An diesem Sonntag sprechen wir über die beste Entscheidung, die wir in unserem Leben getroffen haben: Wie ist es dazu gekommen? Was habe ich daraus gelernt? Und welche Lehre ziehe ich selber für mein Leben daraus?

Der Eintritt ist frei, ebenso wie Kaffee und Kekse.

Um eine Spende wird gebeten.



Diese Wahl hat mit mir zu tun -
Frauenthemen und die Bundestagswahl 2025
Frauenstammtisch spezial

Dienstag, den 14. Januar 2025
19 bis 21 Uhr

Volkshochschule Leipzig

VHS Leipzig, Löhrrstr. 3-7, Zimmer 502 - barrierefrei erreichbar



Nach einer Einführung ins Thema treffen wir uns in Tischgruppen und in großer Runde zum Austausch und zum Gespräch. So fällt es leichter zu erkennen, worauf frau bei ihrer Wahlentscheidung achten sollte und eigene Forderungen zu formulieren.

Wir besprechen ebenfalls, wo und wie frau sich über die einzelnen Parteien und ihre Ziele informieren kann, ohne auf Falschinformationen herein zu fallen.

Der Abend wird von der erfahrenen Politologin Dr. Luise Fischer begleitet.

Café inklusiv Politikcafé mit Ulrike

Mittwoch, den 15. Januar 2025

14 Uhr bis 15.30 Uhr

Behindertenverband Leipzig e.V.

Alter Speisesaal Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig (der Raum ist barrierefrei erreichbar)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In wenigen Wochen findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Wir wollen darüber sprechen, welche Erwartungen und Gedanken wir dazu haben. Außerdem reden wir darüber, wie eine Briefwahl beantragt werden kann und welche Möglichkeiten es gibt, um sich zu Wahlprogrammen und Inhalten der Parteien zu informieren.

Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche.



Politik-Café
“Was ist eigentlich Freiheit?”

Donnerstag, den 23. Januar 2025

15.30 Uhr bis 18 Uhr

**Haus der Demokratie Leipzig e.V., gemeinsam mit dem Werk
2 - Kulturfabrik e.V.**

**Alter Speisesaal Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-
Straße 152, 04277 Leipzig (der Raum ist barrierefrei
erreichbar)**



Freiheit. Ein Begriff, den wir häufig hören. Aber was ist das überhaupt: Freiheit? Wovon ist man frei? Und wo endet Freiheit? Darüber wollen wir zu unserem Politik-Café genau einen Monat vor der Bundestagswahl sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis, außerdem gibt es ein Bastelangebot für Kinder vom Werk 2 - Kulturfabrik e.V.

Release
Leipziger Zustände

Donnerstag, den 23.01.2025

18 Uhr bis 20 Uhr

UT Connewitz | Wolfgang-Heinze-Straße 12a, 04277 Leipzig

Die Dokumentationsplattform chronik.LE präsentiert die mittlerweile neunte Ausgabe der „Leipziger Zustände“. Diese alle zwei Jahre erscheinende Broschüre bietet einen Überblick zu rechten Strukturen und Diskriminierung im Raum Leipzig.

In der aktuellen Broschüre beschäftigen sich eine Vielzahl von Autor*innen auf insgesamt 112 Seiten mit den Themenkomplexen Wahlen & Parteien, Rechte Strukturen & Alltagskultur, Queerfeindlichkeit & Antifeminismus, Rassismus, Antisemitismus seit dem 7. Oktober sowie Dokumentation & Praxis.



“XV wie Toxische Männlichkeit” von Andrea Rausch

Erzählcafé

“Was ich mir für die Zukunft wünsche”

Sonntag, den 26. Januar 2025

15 Uhr bis 17.30 Uhr

**Haus der Demokratie Leipzig e.V., gemeinsam mit dem Werk
2 - Kulturfabrik e.V. und dem Behindertenverband Leipzig e.V.**

**Alter Speisesaal Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-
Straße 152, 04277 Leipzig (der Raum ist barrierefrei
erreichbar)**

In unserem Format, dem Erzählcafé, wollen wir mit unseren Besucher*innen in entspannter Stimmung bei Kaffee und Keksen ins Gespräch kommen. Wir wollen über Themen sprechen, die bewegen und Einblicke in das Leben vieler verschiedener Menschen geben. An diesem Sonntag wollen wir über unsere Zukunftswünsche sprechen. Was wünsche ich mir, was wünsche ich anderen? Und was tue ich dafür, dass ich dahin komme?

Der Eintritt ist frei, ebenso wie Kaffee und Kekse. Um eine Spende wird gebeten.

Triff die richtige Wahl!

Speed-Podium zur Bundestagswahl 2025

Montag, den 27. Januar
18 Uhr bis 20 Uhr

Volkshochschule Leipzig

VHS Leipzig, Löhrrstr. 3-7, Aula - barrierefrei erreichbar



Zunächst werden die anwesenden Kandidat(en)/-innen nacheinander einzeln in einer schnellen Speed-Podiums-Runde vorgestellt. Erste Fragen werden in dieser Speed-Runde beantwortet. Anschließend erhält jede Partei jeweils einen eigenen Tisch. Hier können Sie persönliche Gespräche führen oder nur einfach zuhören. Die Einzeltische der Parteien werden durch neutrale Personen moderiert.

Eingeladen sind kandidierende Vertreter*innen von SPD, CDU, Linke, AfD, BSW, Bündnis90/Grüne und FDP, die ein Bundestagsmandat erringen wollen.

Durch den Abend führt Sebastian Wierzioch.

Wahlforum der Gewerkschaften im Landkreis Leipzig

Mittwoch, den 5. Februar 2025

17 Uhr – 19 Uhr

DGB Region Leipzig-Nordsachsen

Kranwerk Naunhof, Lutherstr. 10, 04683 Naunhof

Eintritt frei

Wie kann gute Arbeit und regionale Wertschöpfung im Landkreis Leipzig gelingen? Welche Ideen und Möglichkeiten gibt es?

Wir sprechen über mehr Verteilungsgerechtigkeit für Investitionen und über mehr Geld für Bildung und Mobilität.

Denn darüber müssen wir reden: mit Kandidierenden zur Bundestagswahl aus unserer Region.



Politik-Café
“Was ist eigentlich Demokratie?”

Donnerstag, den 6. Februar 2025

15.30 Uhr bis 18 Uhr

**Haus der Demokratie Leipzig e.V., gemeinsam mit dem Werk
2 - Kulturfabrik e.V.**

**Haus der Demokratie Leipzig, Bernhard-Göring-Straße 152,
04277 Leipzig, Alter Speisesaal (barrierefrei erreichbar)**



Was ist eigentlich Demokratie und gibt es vielleicht greifbarere Umschreibungen für das, was wir meinen, wenn wir Demokratie sagen? Und wieso wird der Begriff mit so vielen Vorstellungen und Wünschen aufgeladen, obwohl es klare politikwissenschaftliche Definitionen gibt? Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Keksen darüber sprechen, was Demokratie für uns ist und wie wir diesen abstrakten Begriff mit Handlung füllen können.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt Kaffee und Kekse auf Spendenbasis, außerdem gibt es ein Bastelangebot für Kinder.

ver.di Wahlforum
„Gewerkschaftspolitik im Fokus“

Donnerstag, den 6. Februar 2025
ab 17 Uhr

ver.di Leipzig-Nordsachsen / DGB Leipzig-Nordsachsen

Volkshaus Leipzig, Erich-Schilling-Saal (5.Etage)
Der Eintritt ist frei

Die bevorstehende Bundestagswahl bietet eine wertvolle Gelegenheit, wichtige gesellschaftliche Themen gemeinsam zu diskutieren und Positionen zu schärfen.

Diese Möglichkeit bietet das Wahlforum „Gewerkschaftspolitik im Fokus“. Die Veranstaltung bringt Gewerkschaftsvertreter*innen, Arbeitnehmer*innen sowie politische Entscheidungsträger*innen zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der gewerkschaftspolitischen Arbeit zu sprechen.

Themen: Arbeitsrechte, Tarifverhandlungen, Mitbestimmung und soziale Gerechtigkeit



Themen: Arbeitsrechte,
Tarifverhandlungen,
Mitbestimmung und
soziale Gerechtigkeit

Umkämpfte Räume Wer prägt unsere Stadt?

Donnerstag, den 6. Februar 2025
18:30 bis 20:30 Uhr

Leipziger Netzwerk für Demokratie

Kulturhof Gohlis, Eisenacher Straße 72, 04115 Leipzig
(barrierefrei erreichbar)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

"Das „Recht auf Stadt“ fasst Ansätze zur gemeinschaftlichen Aneignung des städtischen Raums zusammen, um gleiche Teilhabe für alle zu ermöglichen.

Dem stehen profitorientierte Stadtentwicklung sowie Bedrohungen und Angriffe im öffentlichen Raum entgegen. Im Rahmen eines Inputs zu diesen Herausforderungen wollen mit den Gästen konkrete Strategien für ein „Recht auf Stadt“ im Leipziger Norden diskutieren



Wahlpodium zur Bundestagswahl 2025 - Wahlkreis Nord

Freitag, der 7. Februar 2025

18 Uhr bis 20 Uhr

BUND Regionalgruppe Leipzig e.V.

Alte Handelsbörse, Naschmarkt 2, 04109 Leipzig (Eintritt frei)



Die Kandidierenden der Bundestagswahl 2025 (Wahlkreis Nord) stellen sich den Fragen des BUND Leipzig. Die umwelt- und klimapolitischen Positionen der Parteien werden besprochen und diskutiert, wobei das Publikum herzlich eingeladen ist, sich mit eigenen Fragen zu beteiligen.

Demokratie in Bewegung

Samstag, den 8. Februar 2025

9 Uhr bis 18 Uhr

RSC Nordsachsen e.V.

Engelsdorfer Straße 365 04319 Leipzig



Ihr interessiert euch für Politik und geht sportlich durchs Leben ? Zu „Demokratie in Bewegung“ möchten wir euch herzlich einladen dies auszuleben, indem ihr innerhalb kurzer Zeit an einem der Radrennen in allen Altersklassen, sowie einem Volkslauf teilnehmen könnt und Leipzigs Politiker hautnah miterleben dürft. Wir freuen uns darauf, anregende Gespräche zu führen, gemeinsam zu schwitzen, kulinarisch versorgt zu werden und abends ohne Fragen gegenüber der Bundestagswahl einzuschlafen.

Erzählcafé

“Was ich an meiner Nachbarschaft mag”

Sonntag, den 9. Februar

15 Uhr bis 17.30 Uhr

**Haus der Demokratie Leipzig e.V., gemeinsam mit dem Werk 2
- Kulturfabrik e.V. und dem Behindertenverband Leipzig e.V.**

**Alter Speisesaal Haus der Demokratie, Bernhard-Göring-
Straße 152, 04277 Leipzig (der Raum ist barrierefrei
erreichbar)**

In unserem Format, dem Erzählcafé, wollen wir mit unseren Besucher*innen in entspannter Stimmung bei Kaffee und Keksen ins Gespräch kommen. Wir wollen über Themen sprechen, die bewegen und Einblicke in das Leben vieler verschiedener Menschen geben. An diesem Sonntag wollen wir über unsere Nachbarschaften sprechen - was mag ich dort, wo ich lebe? Was macht mich glücklich an meinem Wohnumfeld?

Der Eintritt ist frei, ebenso wie Kaffee und Kekse. Um eine Spende wird gebeten.



Mobile U18-Wahl
Junge Menschen erhalten eine Stimme.

Montag, den 10.02.2025 bis Freitag, den 14.02.2025
17 Uhr – 19 Uhr

suedpol - Mobile Jugendarbeit/ Streetwork (Jugendhaus Leipzig e.V.)

mobil im öffentlichen Raum (barrierearm)

unterwegs in den Stadtteilen Connewitz, Lößnig, Marienbrunn und Dölitz-Dosen

Wo wir uns genau aufhalten, erfahrt ihr auf unserem Instagramaccount [streetworksuedpol](#)

Was wollen die Parteien so? Was ist ihre Position zu den Themen der Jugend?

Wie läuft die Bundestagswahl ab? Diese und andere Fragen können junge Menschen mit uns in unserem mobilen Wahllokal besprechen.





HÖR
MIR
ZU!

“H wie Hör mir zu!” von Andrea Rausch

Club der Nachdenklichen
Zwischen Vision und Wirklichkeit:
Ein Blick auf die
Wahlprogramme 2025

**Mittwoch, den 12. Februar,
16 Uhr bis 18 Uhr**

Volkshochschule Leipzig

**Nebenan Grünau, Alte Salzstraße 63, 04209 Leipzig -
barrierearm erreichbar (Eintritt kostenfrei)**

Im Vorfeld der Bundestagswahl liegt der Fokus dieser Veranstaltung auf den Programmen der Parteien. Wir schauen uns zentrale Punkte aus den Wahlprogrammen an und vergleichen sie miteinander.

Dabei stehen gesellschaftspolitische Schlüsselthemen im Mittelpunkt der Diskussion. Abschließend wird erörtert, welche Versprechungen realisierbar sind und welche Visionen bleiben.

Der Club der Nachdenklichen bietet Raum für Fragen und persönliche Einschätzungen der Teilnehmenden.

Wahlpodium zur Bundestagswahl 2025 - Wahlkreis Süd

Donnerstag, der 13. Februar 2025
18 Uhr bis 20 Uhr

BUND Regionalgruppe Leipzig e.V.

**Zeitgeschichtliches Forum, Grimmaische Straße 6, 04109
Leipzig) (Eintritt frei)**



Die Kandidierenden der Bundestagswahl 2025 (Wahlkreis Süd) stellen sich den Fragen des BUND Leipzig. Die umwelt- und klimapolitischen Positionen der Parteien werden besprochen und diskutiert, wobei das Publikum herzlich eingeladen ist, sich mit eigenen Fragen zu beteiligen.

Workshop “Wählen gehen”

Arbeit und Leben Sachsen e.V.

Termine auf Anfrage an rothmann@arbeitundleben.eu

Ort nach Absprache

Wie sieht Demokratie in der Bundesrepublik des 21. Jahrhunderts aus? Was bedeutet repräsentative Demokratie? Wie kann ich mich beteiligen? Wie funktionieren Wahlen und das Wahlsystem in der BRD und welche Ideen stehen dahinter? Welche Positionen vertreten die Parteien? Wie kann ich für mich entscheiden, wen ich wähle? Lohnt es sich überhaupt zur Wahl zu gehen?

Im Workshop tauschen wir uns über diese Fragen und unsere gesellschaftlichen Wunschvorstellungen aus. Wir versuchen diese Wünsche im Rahmen eines Gedankenexperiments mit allen in der BRD zur Verfügung stehenden demokratischen Partizipationsmöglichkeiten zu realisieren.

Dadurch lernen wir, welche vielfältige Wege es gibt, um alltägliche Konflikte demokratisch und gleichberechtigt zu lösen. Anhand einer fiktiven Wahl testen wir außerdem das Gelernte und überlegen, welche Informationen für die eigene Wahlentscheidung von Bedeutung sind.

Beteiligte Akteure



Stadt Leipzig



einander verstehen
miteinander leben



Leipziger Netzwerk
für Demokratie



WERK 2



*Arbeit und
Leben*

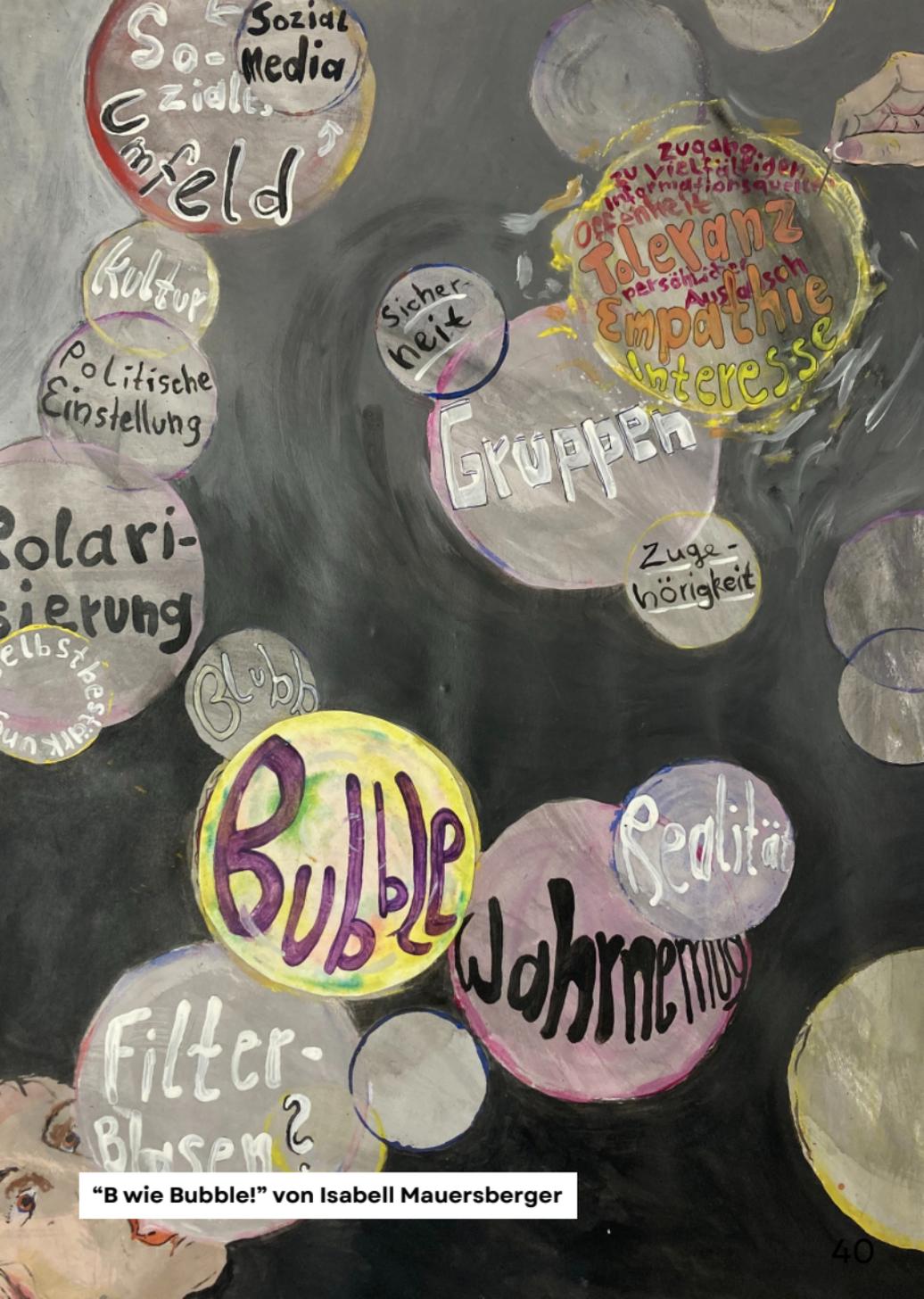
SACHSEN



Volkshochschule
Leipzig



Raum für Notizen



“B wie Bubble!” von Isabell Mauersberger

Raum für Notizen

Raum für Notizen

Impressum / Sonstiges

Redaktionelle Verantwortung:
Haus der Demokratie Leipzig e.V.
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig
www.hddl.de

Telefon: 0341 / 30 65 102

Erscheinungsjahr 2024
Auflage: 5000 Stück

Der Druck der Broschüre "Dein Programm zur Bundestagswahl" wurde gefördert durch die Stadt Leipzig und das Förderprogramm "Orte der Vielfalt", gehörend zum Partnerschaftsprogramm "Demokratie leben".

Titelseite gestaltet durch Celeste Meisel und Tom Semmelroth.

Fotos: Veranstalter oder Canva.com

Die Grafiken sind - soweit nicht anders angegeben - im Projekt "Das Politische ABC", ebenfalls gefördert durch die Stadt Leipzig, entstanden.

Wir bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen, bei allen Vereinen, Initiativen und der Stadt Leipzig, die mit viel Engagement und Einsatz für das Gelingen dieses Projekts gesorgt haben.



“K wie Klima!” von Nadine Marmai